

Köferinger Gemeindeblatt



Amtsblatt der Gemeinde Köfering
Landkreis Regensburg

18. Jahrgang

15. Dezember 2019

Nr. 12

Zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist wieder Zeit, auf das vergangene Jahr zu blicken und sich Gedanken über das Erreichte zu machen. Wir haben im vergangenen Jahr mit dem Neubau des Kreisverkehrs an der B15, mit der Unterschrift des Mietvertrages für ein neues Rathaus, der Anordnung verkehrsberuhigender Maßnahmen in Egglfing und den laufenden Planungen für verschiedene Baugebiete zur Ausweisung neuer Baugebietsflächen, um nur einige Projekte zu nennen, viel erreicht. Auch im kommenden Jahr haben wir einiges vor. So wollen wir nun endlich mit dem Überschwemmungsschutz an der Pfatter vorankommen, um damit die Anlieger an der Pfatter vor zukünftigen Hochwassern möglichst zu verschonen, das Deckensanierungsprogramm soll weiter umgesetzt werden, ein Masterplan für die Erschließung der Bestandsgebäude mit Glasfaser erstellt werden, ein Städtebauliches Konzept für das Gebiet um den Bahnhof aufgestellt werden und auch die Kommunalwahl im März 2020 wird uns alle fordern. Unsere Anstrengungen hinsichtlich einem Seniorenwohnheim haben gefruchtet, so dass wir neben dem Betreuten Wohnen auch die stationäre Pflege in Köfering anbieten können. Ich bin mir sicher, dass dies eine große Bereicherung für Köfering ist und viele Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit geben wird, bis zum Schluss in Köfering bleiben zu können.

Mit diesem Neujahrsgruß möchte ich denjenigen meinen Dank aussprechen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich in den verschiedenen Vereinen und Organisationen engagieren. Ich möchte mich bei unseren beiden Seniorenbeauftragten Frau Hansen und Frau Dirmeier bedanken, die das ganze Jahr den Seniorenmittagstisch betreuen, der wie auch die letzten Jahre mehr als gut besucht wird. Herzlichen Dank auch an unsere Jugendbetreuer Frau Reinfrank und Herr Schäfer, die sich ganzjährig um unsere Jugendlichen kümmern. Besonders erwähnen möchte ich auch unsere Schülerlotsen, die sich zu Schulbeginn und bei Schulende ehrenamtlich engagieren, damit unsere Schüler an der Schulstraße einen sicheren Überweg über die vielbefahrene Kreisstraße haben. Seit heuer haben wir auch einen Behinderten- und Inklusionsbeauftragten, Winfried May, dem ich bereits jetzt schon für sein geleistetes Engagement danken möchte.

In unserer Gemeinde setzen sich viele Menschen in Kirche, Ortsvereinen und politischen Gruppierungen in der Vereins-, Jugend- und Seniorenarbeit für alle Belange ein, um neue Mitbürgerinnen und Mitbürger zu integrieren und unser Dorf noch lebens- und liebenswerter zu machen. Aber auch diejenigen, die sich im Stillen für Andere einsetzen, sollen sich in diesen Dank eingeschlossen fühlen.

In diesem Sinne wünschen Ihnen der Gemeinderat Köfering, die Verwaltung mit Bauhof und ich persönlich eine besinnliche Adventszeit, ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2020.

Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

über die **Auslegung des Vorentwurfes der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan sowie des Vorentwurfes für die Aufstellung des Bebauungsplans „An der Gärtnerei“ mit integriertem Grünordnungsplan im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) (Parallelverfahren)**

- I. Der Gemeinderat Köfering hat in seiner Sitzung am 02. September 2019 die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan beschlossen. Ebenso wurde am 05. August 2019 für das Gebiet mit den Flurnummern 342, 345/5 und 340/3 der Gemarkung Köfering die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans im Sinne des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Grünordnungsplan gemäß Art. 4 Abs. 2 des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst ein Gebiet von ca. 0,9 ha.

Auf die beigegefügte Pläne (Lagepläne und Vorentwürfe) wird verwiesen.

Mit der Erarbeitung eines Planentwurfes ist das Ingenieur- und Planungsbüro Martin Huber, Mainburg, beauftragt worden.

- II. **Die Vorentwürfe** samt Begründungen liegen in der Zeit **vom 23. Dezember 2019 für die Dauer eines Monats im Rathaus, Schulstraße 11, 93096 Köfering (Zimmer 7)**, während der Öffnungszeiten, **öffentlich aus**. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht sowie Fragen zu den genannten Bauleitplanverfahren durch das Verwaltungspersonal beantwortet werden.
- III. Es liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

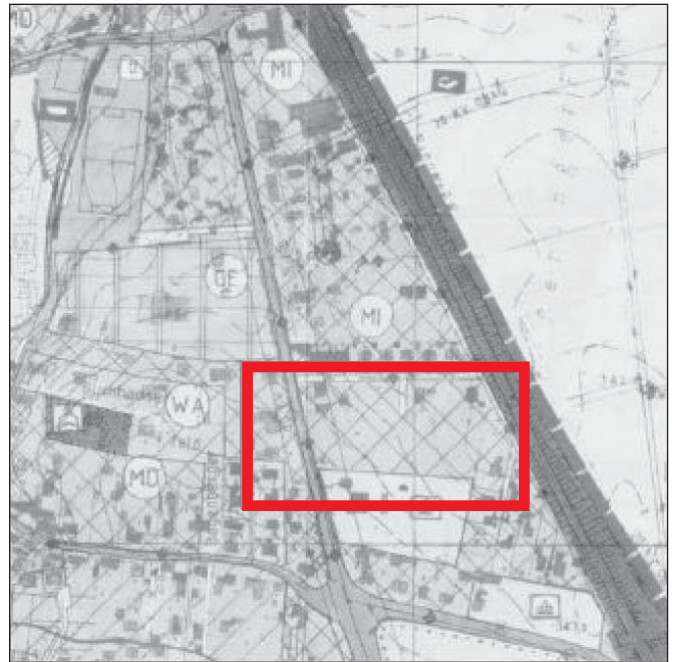
Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Flora und Fauna, Boden und Wasser sowie Klima, Luft und Landschaftsbild insbesondere

- Schalltechnische Untersuchung/Immissionsschutz
- Wohnbauflächen-Bedarfnachweis
- Umweltbericht

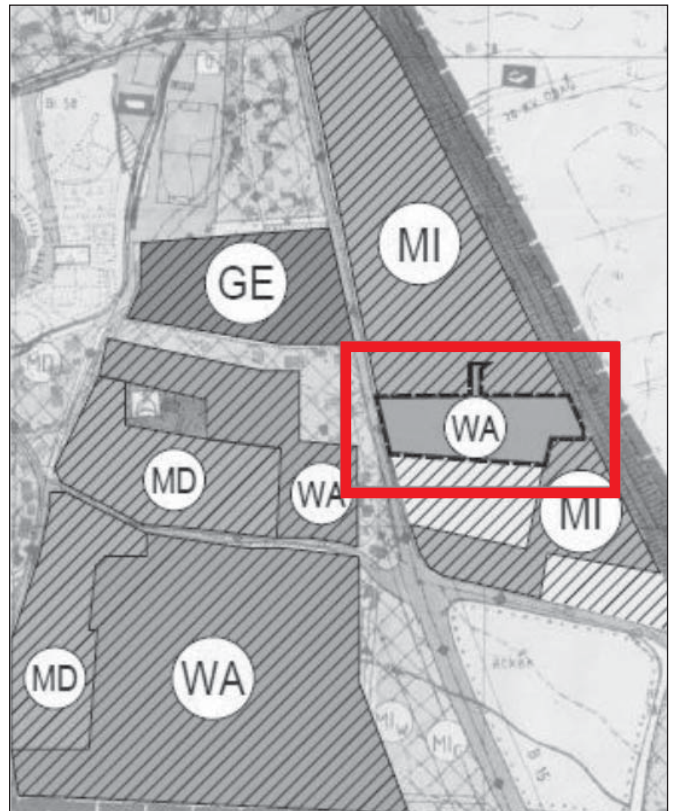
Aussagen zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung, insbesondere

- Ausgleichsflächenberechnung

Planentwürfe



Ausschnitt aktueller Flächennutzungsplan



Flächennutzungsplan-Vorentwurf



Lageplan



Bebauungsplan-Vorentwurf

Mit der Erarbeitung eines Planentwurfes für die 13. Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Aufstellung des Bebauungsplans „An der Gärtnerei“ ist das Ingenieur- und Planungsbüro Martin Huber, Mainburg, beauftragt worden. Nach Erstellung des Vorentwurfs wird dieser samt Begründung und bereits vorhandener umweltbezogener Informationen öffentlich ausgelegt; hierauf wird durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.



Ausschnitt aktueller Flächennutzungsplan

Köfering, 15. Dezember 2019

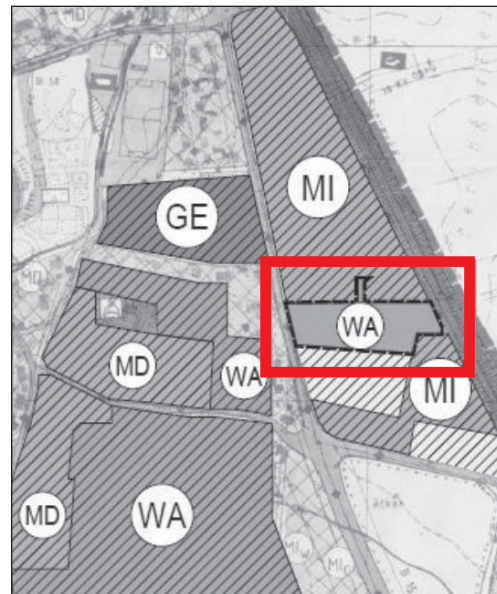
Armin Dirschl
Erster Bürgermeister

Bekanntmachung

über die 13. Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „An der Gärtnerei“ (Parallelverfahren)

Der Gemeinderat Köfering hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 5. August 2019 beschlossen, die 13. Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan durchzuführen.

Die Planungen umfassen die Flurnummern 342, 345/5 und 340/3 der Gemarkung Köfering mit einer Größe von ca. 0,9 ha (Geltungsbereich). Derzeit legt der Flächennutzungsplan für das besagte Gebiet ein Mischgebiet (MI) fest. Geplant ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebiets (WA); auf die nachfolgenden Planskizzen wird hiermit verwiesen.



Flächennutzungsplan-Vorentwurf

Köfering, 15. Dezember 2019

Armin Dirschl
Erster Bürgermeister



Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal

Zum 01.04.2020 suchen wir eine unbefristete Teilzeitkraft (m/w/d) (wöchentlich 19,5 Std.) für den Bereich Beitragsabrechnung / allgemeine Verwaltung.

Wir erwarten:

- gute EDV Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- eigenständiges und eigenverantwortliches Arbeiten bei der Erledigung aller anfallenden Arbeiten

Wir bieten Ihnen eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre, umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsspielraum.

Die Vergütung erfolgt nach den Richtlinien des TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen, bis spätestens 01.02.2020 an den

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung im Pfattertal
Frau Angelika Ritt-Frank, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Verwaltungsleiter Herr Freundl, telefonisch unter der Tel.-Nr.: 09406/9414-55 oder unter karl.freundl@azv-pfattertal.de, gerne zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz finden Sie unter www.azv-pfattertal.de/Datenschutz-informationen.

Gemeinde Köfering / Rathaus:

Am Freitag, den 27.12.2019 und Montag, den 30.12.2019 hat das Rathaus Köfering ganztägig geschlossen.

Während der allgemeinen Öffnungs- bzw. Dienstzeiten ist nur das **Wahlamt** im Rathaus besetzt und erreichbar.

Bei Sterbefällen an diesen Tagen ist das zuständige Standesamt Obertraubling zu benachrichtigen (Tel. Nr. 09401/9601-32, -33, -34).

Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl am 15. März 2020 gesucht:

Für die **Wahlen**

- **der / des Bürgermeisterin / Bürgermeisters und des Gemeinderates**
- **der / des Landrätin / Landrats und des Kreistags**

am Sonntag, 15. März 2020

sowie

- bei einer notwendigen **Stichwahl am Sonntag, 29. März 2020**

werden **freiwillige Mitglieder für die Wahl- und Briefwahlvorstände** benötigt.

Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten für ihre Tätigkeit – sofern erforderlich jeweils an beiden Sonntagen – eine ihrer Funktion entsprechende **Aufwandsentschädigung (50 € je Wahltag)**.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus.

Wahlbekanntmachungen sind am Rathaus durch öffentlichen Anschlag bekanntzugeben (§ 98 GLKrWO).

Dafür wurde am Rathaus eine neue Anschlagtafel aufgestellt. Hier und auf der Gemeindehomepage sind alle Bekanntmachungen zur Wahl einzusehen.

Abfeuern von Silvesterraketen:

Silvesterraketen dürfen nur **am 31.12.2019 von 17.00 Uhr bis 01.01.2020, 8.00 Uhr** früh abgefeuert werden. Bitte denken Sie auch daran, dass die Gehwege und Straßen von den Überresten von Ihnen gereinigt werden müssen. Vergessen Sie bitte auch nicht Ihre Raketenabschuss-Plätze auf den Feldwegen zu reinigen. Ihre Nachbarn und die Umwelt werden es Ihnen danken.

Einwohnermeldeamt; Statistik November 2019

Eheschließungen:	0
Geburten:	0
Todesfälle:	2



Öffnungszeiten Postfiliale Köfering (beim Gemeindezentrum)

Montag bis Samstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 11/2019 vom 4. November 2019 im Sitzungssaal im Gemeindezentrum:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl fragt nach, ob es Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung gibt.

Diskussionsverlauf:

Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass Frau Gunda Dirmeier an der Beratung und Abstimmung zum TOP 5.4 nicht teilgenommen hat, da sie persönlich beteiligt ist und dies in der Niederschrift geändert werden muss.

Beschluss 1:

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.10.2019 werden, bis auf den geschilderten Einwand zu TOP 5.4, keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

Zweiter Bürgermeister Hagen enthält sich der Stimme, da er in der letzten Sitzung nicht anwesend war.

Herr Plantsch weißt daraufhin, dass gem. GO dies nicht zulässig ist (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GO).

TOP 2 Vorstellung des Umsetzungskonzepts „Geislinger Mühlbach“

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl begrüßt Herrn Florian Nöscher vom Landschaftspflegeverband (LPV) und übergibt ihm das Wort zur Vorstellung des Umsetzungskonzepts „Geislinger Mühlbach“.

Es gilt die Kostenaufteilung unter den Gemeinden zu klären; der LPV übernimmt „nur“ die Koordination der Maßnahme. Im ersten Schritt geht es darum, die Planung und Kartierung der Gemeindegebiete zu beauftragen. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Entscheidung zur Beteili-

gung in der Dezember-Sitzung 2019 (spätestens in der Januar-Sitzung 2020) erfolgen soll. Die gezeigte Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

TOP 3 Einbau von Sensorik im Straßennetz

Sachverhalt:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet den Einbau von sog. „Sensorik“ im Straßennetz an. Hiermit können verschiedene Werte gemessen werden, z. B. Feinstaub, Asphalttemperatur, Geschwindigkeit, usw.

Die Kosten liegen bei 11.130 € (brutto); einmalig für die Einrichtung und monatlich bei 72 € (brutto) für den Unterhalt. Das 1. Vertragsjahr wäre kostenfrei (Unterhalt) und die Vertragslaufzeit läge bei 24 Monaten; danach besteht die Möglichkeit der halbjährlichen Kündigung.

Der Gemeinderat nimmt Einsicht in eine Powerpoint-Präsentation der Bayernwerk Netz GmbH.

Diskussionsverlauf:

Da die aktuelle Präsentation mit den konkreten Daten für Köfering nicht vorliegt und auch kein Vertreter der Bayernwerk Netz GmbH heute anwesend sein konnte, wird der TOP auf die Dezembersitzung 2019 vertagt.

TOP 4 Kommunalwahl 2020

TOP 4.1 Kommunalwahl 2020; Bestellung des Wahlleiters und des Stellvertreters

Sachverhalt:

Gemäß Art. 5 Abs. 1 Sätze 1 und 3 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) hat der Gemeinderat für die Kommunalwahl einen Wahlleiter und einen Stellvertreter zu berufen.

Zu beachten ist Art. 5 Abs. 1 Satz 4 GLKrWG:

„Zum Wahlleiter für die Gemeindewahlen oder zu dessen Stellvertretung kann nicht berufen werden, wer bei der Wahl zum ersten Bürgermeister oder zum Gemeinderat mit seinem Einverständnis als sich bewerbende Person aufgestellt worden ist, für diese Wahlen eine Aufstellungsverammlung geleitet hat oder bei diesen Wahlen Beauftragter für den Wahlvorschlag oder dessen Stellvertretung ist; entsprechendes gilt bei Landkreiswahlen.“

Bürgermeister Dirschl schlägt hierfür, nach gängiger Praxis, auf Grund der Erfahrung und bereits erfolgten Schulungen für diese Ämter folgende Personen vor:

Wahlleiter/-in:

Christa Wimberger (Geschäftsleiterin der Gemeinde Köfering)

Stellvertretender Wahlleiter:

Benjamin Plantsch (stellv. Geschäftsleiter der Gemeinde Köfering)

**Beschluss 1:**

Gemäß Art. 5 Abs. 1 Sätze 1 und 3 GLKrWG werden Frau Christa Wimberger zur Wahlleiterin und Herr Benjamin Plantsch zum stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl 2020 für die Gemeinde Köfering berufen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dies gem. Art. 5 Abs. 1 Satz 5 GLKrWG der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 4.2 Kommunalwahl 2020; Festlegung des Erfrischungsgeldes**Sachverhalt:**

Das Erfrischungsgeld betrug bei der Europawahl 2019 einheitlich pro Person 35 Euro (bei der letzten Kommunalwahl 2014 waren es 30 Euro). Die Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für die Kommunalwahl liegt im Ermessen der Gemeinde.

Seitens der Verwaltung wird ein einheitlicher Satz von 50 Euro pro Person und Wahltag für alle an der Wahl Beteiligten vorgeschlagen; auch weil es immer schwieriger wird, Wahlhelfer zu finden und die Kommunalwahl sehr aufwändig ist (Anpassung des Satzes an die Kommunen im Umland). Zudem wird, wie üblich, eine Verpflegung während des Wahltages von Seiten der Gemeinde gestellt.

Die Kosten (Erfrischungsgeld) können im Nachgang zur Wahl zur Hälfte beim Landkreis geltend gemacht und zurückgefordert werden.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering beschließt, das Erfrischungsgeld für die Kommunalwahl 2020 pro Person und Wahltag auf 50 Euro festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 5 Neuer Kindergarten; Übernahme der Trägerschaft**Sachverhalt:**

Die Trägerschaft für den neuen Kindergarten ist zu klären. Da die kath. Kirche den neuen Kindergarten nicht betreiben wird, gab es Gespräche mit folgenden potenziellen neuen Betreibern:

- Bayerisches Rotes Kreuz (BRK)
- Die Johanniter
- Malteser

Die Belegschaft des kath. Kindergartens, die vom neuen Träger übernommen werden soll, spricht sich einstimmig für das BRK aus.

Bürgermeister Dirschl gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Diskussionsverlauf:

Frau Reinfrank, als Mitarbeiterin im Kindergarten gibt an, dass das Konzept des BRK überzeugt hat (Bezahlung des Personals ähnlich TVöD, Personal kann am Standort bleiben, bestehendes Konzept des Kindergartens kann erhalten bleiben, usw.). Auch das „Gefühl“ war bei der Belegschaft sehr positiv.

Bürgermeister Dirschl gibt an, dass man als Gemeinde das Defizit zu 100 % tragen könnte, die Überschüsse dafür ebenfalls zu 100 % bei der Gemeinde verbleiben würde. Dies müsste man im Detail noch besprechen.

Aus dem Gemeinderat wird angeregt, dass das BRK eine verbindliche Zusage zur Personalübernahme über einen längeren Zeitraum abgeben solle.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering beschließt, die Trägerschaft für den neuen Kindergarten dem BRK anzubieten.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte (Betriebsträgervereinbarung, usw.) vorzubereiten und mit dem BRK abzustimmen. Sobald dies geschehen ist, sollen die Unterlagen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 6 Antrag FFW Köfering; Neue Schutzanzüge – Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt**Sachverhalt:**

Die FFW Köfering beantragt mit Schreiben vom 16.09.2019 die Anschaffung von 20 neuen Schutzanzügen zum Preis von je 1.036 € brutto (=> ca. 20.720 € brutto). Es liegen insgesamt 3 Angebote vor.

Auf der Haushaltsstelle 0.1300.56000 ist im Haushalt 2019 ein Ansatz von 4.000 € für Schutzausrüstung/-kleidung vorgesehen. Derzeit sind auf dieser Haushaltsstelle noch ca. 3.300 € verfügbar.

Die Beschaffung der Schutzanzüge stellt eine Mehrausgabe (überplanmäßige Ausgabe) von rund 21.000 € dar.

Mit den benannten überplanmäßigen Ausgaben ist eine weitere Anschaffung von Schutz-/ Ausrüstungsgegenständen im Haushaltsjahr 2019 nicht mehr möglich.

Bürgermeister Dirschl gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei.

Diskussionsverlauf:

Herr Heppner (1. Kommandant der FFW Köfering) erhält das Wort. Er gibt an, dass nach einem Einsatz die Anzüge professionell gereinigt werden müssen und bei einem direkten Folgeinsatz diese nicht zur Verfügung stünden; die Einsatzbereitschaft sei dadurch eingeschränkt. Auch seien die bestehenden Anzüge teilweise 20 Jahre alt und



entsprechen nicht mehr den geltenden Vorgaben/Anforderungen.

Die Beschaffung könnte laut Herrn Heppner auch auf zweimal (10 Stück in 2019 und 10 Stück in 2020) erfolgen. Für 8 Anzüge gibt es eine Förderung der Regierung von je 300 € (=> 2.400 €).

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering beschließt die Beschaffung von je 10 Schutzanzügen für die FFW Köfering zum Preis von je 1.036 € brutto in den Jahren 2019 und 2020; für die ersten 8 Anzüge soll die Förderung von je 300 € beantragt werden.

Der Gemeinderat Köfering stimmt den überplanmäßigen Ausgaben von rund 7.100 € auf der Haushaltsstelle 0.1300.56000 für die Beschaffung der Schutzanzüge der FFW Köfering für das Haushaltsjahr 2019 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 7 Nutzung von gemeindlichen Hoheitszeichen (Wappen); Antrag der Regensburger Werkstätten gGmbH

Sachverhalt:

Die Regensburger Werkstätten gGmbH beantragt, das gemeindliche Wappen für eine soziale Veranstaltung (Unterzeichnung der Regensburger Erklärung) nutzen zu dürfen. Bürgermeister Dirschl erläutert kurz die Hintergründe.

Art. 4 Abs. 3 der Gemeindeordnung sagt, dass gemeindliche Wappen (und Fahnen) nur nach Genehmigung genutzt werden dürfen. Gemäß der kommunalen Kostensatzung vom 04.12.2001 liegt der Kostenrahmen für die Erteilung der Erlaubnis zur Nutzung des Gemeindewappens zwischen 10 und 2.500 €.

Die zu veranschlagende Gebühr muss sich an der Nutzung sowie den wirtschaftlichen Verhältnissen des Antragstellers orientieren.

Da die Regensburger Werkstätten gGmbH eine gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung ist, die wirtschaftlichen Verhältnisse entsprechend sind und in vergleichbaren Fällen keine Gebühr erhoben wurde, sollte im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes hier ebenso verfahren werden.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt der Verwendung des Gemeindewappens durch die Regensburger Werkstätten gGmbH für die Unterzeichnung der Regensburger Erklärung am 06.11.2019, ohne kommerzielle Nutzung, wie oben genannt, zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 8 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

Folgende Tagesordnungspunkte wurden in der letzten nichtöffentlichen Sitzung behandelt und zur Veröffentlichung freigegeben (Aufhebung der Nichtöffentlichkeit):

TOP 3.1 Bauleitplanung „Strassäcker Ost II“ – Städtebaulicher Vertrag

Sachverhalt:

Der Entwurf des Erschließungs- und Grundabtretungsvertrages sowie städtebaulichen Vertrages zur Realisierung der Bauleitplanung „Strassäcker Ost II“ mit dem Investor, der Tegula Projekt GmbH & Co.KG mit Stand 02.10.2019 wird vom Bürgermeister vorgestellt. Das Gremium legt im Teil A, § 2 Buchstabe g) fest, dass der Erschließungsträger auf seine Kosten die Herstellung der Löschwasserversorgung von lediglich 48 m³/h und nicht der im Entwurf stehenden 96 m³/h zu übernehmen hat. Bezüglich der § 7 Sicherheitsleistung und § 9 Bauverpflichtung sollen die Bestimmungen des Vertrags mit der Gewerbegrund Ostbayern entsprechend übernommen werden. Diesbezüglich ist der Vertrag anzupassen.

Beschluss 1:

Das Gremium ist grundsätzlich mit dem Vertragsentwurf einverstanden. Bürgermeister Dirschl wird ermächtigt diesen zu unterzeichnen. Nach Unterzeichnung ist der Vertrag vom Gremium genehmigen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 3.2 Bauleitplanung Eggfing-Nord; Vorvertrag

Sachverhalt:

Der städtebauliche Vorvertrag zur Realisierung der Bauleitplanung Eggfing-Nord mit dem Investor, der Firma Praml Bau GmbH, wird vorgestellt. Bürgermeister Dirschl gibt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion frei. Da zum derzeitigen Stand noch nicht feststeht, ob eine straßenmäßige Erschließung über die Kreisstraße erfolgen darf, sollte die Regelung in § 4 Grundabtretung insoweit geändert werden, dass dies erst im Erschließungs- und Grundabtretungsvertrag festgeschrieben wird.

Gemeinderätin Gunda Dirmeier erklärt sich für persönlich beteiligt und nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering genehmigt den vorgestellten Vertrag und ermächtigt Bürgermeister Dirschl, diesen mit dem Vertragspartner, Fa. Praml Bau GmbH, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0



TOP 3.3 Bauleitplanung, Planungsauftrag/Honorarangebot Eggfing-Nord

Sachverhalt:

Ein Honorarangebot des Planungsbüros Arge Köckeis – Garnhartner + Schober + Spörl (Deggendorf – Passau) liegt vor. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt netto 11.800,00 € (zzgl. 5 Prozent Nebenkosten pauschal und weiteren besonderen Leistungen im Bedarfsfall). Der Gemeinderat nimmt Einsicht mittels Beamervorlage. Die Kosten trägt laut Vorvertrag der Investor.

Gemeinderätin Gunda Dirmeier erklärt sich für persönlich beteiligt und nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering nimmt das Honorarangebot des Planungsbüros Arge Köckeis – Garnhartner + Schober + Spörl, Deggendorf – Passau, vom 03.09.2019, wie oben beschrieben, an.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

TOP 3.4 Bauleitplanung „An der Gärtnerei“; Überarbeitetes Honorarangebot

Sachverhalt:

Zur Bauleitplanung „An der Gärtnerei“ liegt mit Datum vom 20.09.2019 ein überarbeitetes Angebot des Planungsbüros Martin Huber, Mainburg vor. Dieses lautet auf 17.953,00 € netto zzgl. 5 % Nebenkosten, Deckblattänderung Flächennutzungsplan (3.500,00 €) und Geländeaufmaß (3.000,00 €). Die Aktualisierung ist notwendig, da bei der ersten Angebotsabgabe davon ausgegangen wurde, dass das beschleunigte Bauleitplanverfahren Anwendung findet.

Auch hier sind die Kosten vom Bauträger (terra-dukt GmbH & Co.KG) gemäß dem Vorvertrag zu übernehmen.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat Köfering nimmt das o. g. neue Honorarangebot des Planungsbüros Martin Huber, Mainburg vom 20.09.2019 an und beauftragt es mit den entsprechenden Arbeiten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss 2:

Der Beschluss vom 05.08.2019 zur Angebots-/Auftragerteilung wird gleichzeitig aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

TOP 9 Fragen, Informationen und Hinweise aus dem Gemeinderat

Sachverhalt:

Gemeinderatsmitglieder haben die Möglichkeit, Anliegen in der Sitzung vorzubringen.

Folgende Punkte werden genannt:

- Die Bahn lässt am Bahnhof Köfering die Dieselizege laufen. Die Anwohner und die Umwelt werden hierdurch beeinträchtigt. Die Verwaltung möge die Bahn anschreiben, ob es nicht möglich ist, dies anderweitig zu regeln.
- Die Bahn hat erneut ihr Gelände entlang der Bahn zurückgeschnitten („abgezwick“). Dadurch verstopfte der Ablauf, der von der Gemeinde vor nicht allzu langer Zeit freigeräumt wurde. Auch hier soll die Bahn angeschrieben werden und den Missetand beseitigen. Durch die Rodung entstand auch eine etwas gefährliche Situation bei der „wildem“ Ausfahrt „Am Bahndamm“. Bürgermeister Dirschl gibt an, dass hier ein Wendehammer geplant ist und der entstandene Weg nicht von der Gemeinde errichtet wurde (eher Trampelpfad). Mit Errichtung des Wendehammers soll die Verkehrsführung klar festgelegt und eine Beleuchtung errichtet werden; dann ergibt eine wesentliche Verbesserung der Situation für alle Verkehrsteilnehmer. Aktuell ist dies kein offizieller Weg und unterliegt nicht der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde.
- Aus dem Gemeinderat wird auf den Antrag aus der Bevölkerung zum Parkverbot am alten Feuerwehrhaus eingegangen. Herr Plantsch gibt an, dass vergangenen Donnerstag u. a. zu diesem Thema eine Verkehrsschau mit der PI Neutraubling stattgefunden hat. Es wird ein Parkverbot geben und der gemeinsame Geh- und Radweg soll mittels Fahrbahnmarkierung Anfang 2020 (je nach Witterung) eine Verbesserung der Situation herbeiführen.
- Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass die Öffnungszeiten der Postfiliale in Köfering zu Problemen bei der Bevölkerung führen (notwendige Medikamente). Bürgermeister Dirschl gibt an, dass auch die Verwaltung bereits mehrfach Probleme hatte und er keine große Hoffnung hat, dass sich daran etwas ändert, zumal in Alteglofsheim eine Filiale mit längeren Öffnungszeiten da ist, was die Post als Argument immer vorbringt. Dennoch wird die Verwaltung die Post auf dieses Thema schriftlich hinweisen.
- Aus dem Gemeinderat wird positiv angemerkt, dass das staatliche Bauamt kürzlich die Entwässerungsrinne entlang der B15 gesäubert hat, jedoch erst auf Nachhaken der Verwaltung.
- Angesprochen auf die Kanalsanierungen des AZV in der Weinberg- bzw. Lindenstraße gibt Bürgermeister Dirschl an, dass die Koordination beim AZV bzw. dessen Baufirma liegt und hier ein paar Dinge nicht so gelaufen sind, wie untereinander abgesprochen. Die Gemeinde selbst



hat erst unmittelbar vor der jeweiligen Maßnahme davon erfahren. Bürgermeister Dirschl bittet um Verständnis für die Maßnahmen, die erforderlich sind, da die Querschnitte nicht mehr ausreichen und es teilweise dadurch zu massiven Wasseranstauungen kommt. Durch die Baumaßnahmen wird die Abflussleitung erhöht und die Gefahr eines Überlaufens künftig verhindert.

TOP 10 Verschiedenes

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl legt mit dem Gremium den nächsten Sitzungstermin fest.

Er informiert über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeindepolitik/Verwaltung und den Anregungen/Wünschen aus der Bevölkerung.

TOP 10.1 Termin der nächsten Sitzung

Sachverhalt:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 09.12.2019, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal im Gemeindezentrum statt.

Anschließend ist die gemeinsame Weihnachtsfeier mit der Gemeindeverwaltung ab 19.00 Uhr im Gasthof zur Post.

TOP 10.2 Erweiterung und Sanierung Wertstoffhof

Sachverhalt:

Die Arbeiten am Wertstoffhof haben bereits begonnen und werden im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Der Landkreis hat der Kostenmehrung auf Grund von zu erfüllenden Lärmschutzmaßnahmen und der derzeitigen Preislage in der Baubranche zugestimmt und übernimmt diese. Die Kosten liegen nun bei ca. 230.000 € statt der ursprünglich geplanten 147.000 € (aus dem Jahr 2017).

TOP 10.3 Errichtung Dorfplatz

Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert, dass heute der Bauzeitenplan bekanntgegeben worden ist. Demnach soll mit der Maßnahme ab 02.12.2019 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Mitte 2020 geplant.

Zu klären ist noch, in wie weit der KRSV Köfering zu seinem Jubiläum im Mai 2020 bereits den Platz nutzen kann bzw. der Faschingszug im Februar 2020 nicht behindert wird.

Aus dem Gemeinderat wird angemerkt, dass einzelne Bäume sowohl ober- als auch unterirdisch während der Baumaßnahmen zu schützen sind. Bürgermeister Dirschl erklärt, dass solche Maßnahmen im Leistungsverzeichnis enthalten sind.

Bayerisches Landesamt für Umwelt



So schützen Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser

Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen – Hochwasser hat verschiedene Ursachen und kann nahezu überall in Bayern auftreten. Johanna Mitterer, Hotelbesitzerin aus Burghausen, hat schon mehrfach Überschwemmungen erlebt: „Hochwasser hat unser Gasthaus zerstört. Es war schwer mitanzusehen, wie die Wassermassen die Einrichtung herausschwemmten.“ Sie hat die Konsequenzen gezogen und ihre Gebäude an die Hochwassergefahr angepasst. Eine solche Nachrüstung bei Häusern im Bestand lohnt sich, da die Schadenssummen, die durch Hochwasser entstehen, schnell existenzbedrohend werden können. Noch besser ist es, wenn man direkt hochwasserangepasst baut.

Verschiedene Maßnahmen lassen sich aber auch nachträglich umsetzen. So schützen mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie die Abdichtung von Hausanschlüssen vor eindringendem Wasser. Eine Rückstausicherung im Abwasserrohr verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation zurück in das Gebäude fließen kann.

Wenn bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz nicht wirtschaftlich erscheinen, sollte die Gebäudenutzung an die Hochwassergefahr angepasst werden. Schäden lassen sich beispielsweise verringern, indem Wohnräume in die oberen Etagen verlegt werden. Auch sollten die Heizung sowie die Strom- und Wasserversorgung nicht in gefährdeten Räumen untergebracht sein. Die Sicherung von Öltanks ist seit 2017 in Überschwemmungsgebieten verpflichtend. Wegen der hohen Umweltgefährdung sollte in Überschwemmungsgebieten aber möglichst auf Öltanks verzichtet werden.

Einen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser kann es jedoch nicht geben. Wenn Sie sich gegen die potenziell drastischen finanziellen Folgen eines Hochwassers absichern möchten, sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratsversicherung eine Elementarschadenversicherung abschließen. Die Versicherbarkeit sowie die Kalkulation des Versicherungsbeitrags erfolgt über ein vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft entwickeltes Zonierungssystem („ZÜRS Geo“), das vier Gefahrenklassen zur Einschätzung der Hochwassergefährdung eines Gebäudes enthält. Für etwa 99 Prozent aller Wohngebäude in Bayern kann demnach eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden. Lediglich für Immobilien in der höchsten Gefahrenklasse kommen im Einzelfall nur bestimmte Versicherer in Frage.



Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de.



Hotelbesitzerin Johanna Mitterer hat mehrfach schwere Hochwasser erlebt. Darum hat sie ihre Gebäude der Gefahr angepasst.

Fischereizentrum Oberfranken

Schnell und sicher zum Fischereischein



Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung NEUMARKT i.d.Opf.

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen, bietet im Januar 2020 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl.

Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattdessen wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) und dem Fischereiverein Neumarkt/Opf. als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Sa. 18.01.2020 im Gasthaus „HIERETH“, 92318 Neumarkt/Opf., Schloßstraße 43

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 02.02.2020. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung im Onlineverfahren.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Neumarkt Opf., Nürnberger Land / Amberg-Sulzbach / Schwandorf / Kelheim / Regensburg / Eichstätt/ Roth erfolgt über die Webseite des FZO unter

www.fischereizentrum-oberfranken.de

Tierschutzverein Regensburg u. U. e. V. – Pettendorfer Str. 10 – 93059 Regensburg – Telefon: 0941/85271

Einschränkung der Katzenpopulation

Verehrte Leser, in der jüngsten Vergangenheit sind Sie sicher schon mit dem Thema „freilaufende/wilde Katzen“ konfrontiert worden. Um dieser leidigen Thematik möglichst Einhalt zu gebieten, wäre es nötig und eigentlich auch Pflicht aller Katzenbesitzer, sich damit auseinanderzusetzen. Ausgangspunkt ist die unkontrollierte Fortpflanzung der





Tiere. Um eine gewisse Effizienz zu erreichen, ist Grundwissen notwendig. Hierzu zählt unter anderem, daß Katzen viele ansteckende Krankheiten übertragen können, sehr oft unter Inzucht leiden und dadurch nicht über das nötige Immunsystem verfügen. Andererseits sind kastrierte Katzen ebenso lebensfreudig und nach wie vor z. B. gute Mäusefänger!

Aus Tierschutzsicht ergeht daher an alle Betroffenen der Appell, ihre Katzen kastrieren zu lassen. Um Ihnen diese Notwendigkeit nahezubringen und um uns besser zu verstehen, können Sie sich auf der homepage des TSV (www.tierschutzverein-regensburg.de) kundig machen, wie viele Fund- und Abgabekatzen über das gesamte Jahr gesehen im Tierheim einsitzen. Die Anzahl ist gewaltig!

In diesem Zusammenhang weisen wir explizit darauf hin, daß Sie sich jederzeit unverbindlich Rat im Tierheim Regensburg holen können. Das Tierheim stellt bei Bedarf kostenlos auf Leihbasis sogenannte Lebendfallen zur Verfügung. Die Katzenpopulation nimmt leider, sollte nicht sofort gegengesteuert werden, unkontrollierte Größenordnungen an. Zum Wohl der Tiere und auch für Ihre Umgebung bitten wir um Ihre aktive Mithilfe! Vielen Dank.

Christine Hirschberger, 2. Vorsitzende, Leitung Katzenhaus im Tierheim

Die neuen Gaukönige stehen fest

Höhenhof. Wolfgang Frommer (Seerose Neutraubling) eroberte mit einem 33,4 Teiler die schwere Traditionskette des Luftgewehrkönigs. Andreas Diermeier (36,9; FZG Bad Abbach) wurde Zweiter und Alfred Metzger (40,8; HSG Regensburg) hat für ein Jahr das Amt des Dritten inne. Simone Rödl (54,3; Burgfrieden Eichhofen) begleitet den König als erste Schützenliesl. Karin Moser (61, Donaumöwe Barbing) und Sandra Effhauser (73,5; Teppichwerk Regensburg) verpassten knapp den Thron.

Nico Hassmann (33,4, Eichenlaub Graßlfing) ist jetzt nicht nur Vereinskönig, sondern regiert zusätzlich die Jugend des zweitgrößten bayerischen Schützengaus. Maximilian Müller (38,6; Grüne Au Thanhausen) und Veronika Geier (39,6; Almenrausch Grünthal) sind die Nächsten in der sehr knappen ergebnisorientierten Thronfolge. Karina Kaiser (Enzian Hagelstadt) übernahm in die Jugendkönigskette der Luftpistolenschützen. Simon Biederer (Edelweiß Wiesent) holte den Vizetitel in die Donauauen. Auf der gegenüberliegenden Seite des Stromes ist der Dritte im Bunde Moritz Zach (Barbing) beheimatet. Thomas Ganslmeier (Weinbergschützen Bach/Donau) ist Luftpistolensregent. Bernhard Wellner (Grünthal) und Alfred Metzger sind die Stellvertreter der neuen Majestät.

Die Manfred Engl Gedächtnisscheibe holte sich Katja Schober (Luckenpaint) vor Paul Chelaru (Ziegetsdorf) und Reinhold Meny (Bad Abbach). Ausgeschossen wurde sie in einem speziellen, etwas schrägen Modus. Engl war dritter

Gausportleiter und Herr über die Auswertmaschinen. Weiter waren die papierenen Schießscheiben sein Element. Mehr als 130 Schützen beteiligten an diesem Schießen.

Der Bischofshof-Cup holte sich Reinhold Hilt (10,6 Teiler; Peising) vor Johanna Weitzenbeck (19,4; Luckenpaint). Im Wettkampf um die Bürgermeisterscheibe der Stadt Regensburg die J. Weitzenbeck (19,3) für sich entschied, wurde Hilt (19,6) Zweiter. Stadtrat Dr. Thomas Burger als Vertreter der Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer hob hervor, dass die Sportstadt Regensburg mehr, als der immer omnipräsente Fußball zu bieten habe. Wie die Schützen hier gibt es viele andere Sportarten, die nicht so im Lichte der Öffentlichkeit stehen, aber deren Aktive Nationale und internationale Titel sammeln.

„Der Jugend gehört die Zukunft in den Vereinen. Viele sind schon jetzt die Leistungsträger im Schützensport. Das Engagement für das vor sechzehn Jahren eröffnete Leistungszentrum Höhenhof macht sich bezahlt. Nicht vergessen darf man bei all den Erfolgen nicht die Menschen im Hintergrund, die als Trainer und Betreuer viel Freizeit opfern und meist noch Geld mitbringen, dass der Nachwuchs glänzen kann“, verdeutlichte der stellvertretende Landrat Willi Hogger.

Höhenhof. Der Jugendförderpreis in Höhe von 500 Euro ging an Grüne Au Peising. Sie waren nicht nur mit einer starken Mannschaft im Saale, sondern holten auch viele bayerische und nationale Titel im Sommerbiathlon. Weiter zeigten sie in ihrer dicken Bewerbungsmappe zahlreiche andere Aktivitäten auf, sodass am Ende die Jugendgruppe mit 1212 Punkte bewertet wurde. Barbing (825) bekam als Zweiter 300 Euro. Grünthal (702) wurde als Dritter mit 200 Euro belohnt. Gräfin Marie Theres von und zu Lerchenfeld mit Stammsitz Schloss Köfering hat die Dotierung des Jugendförderpreises in Höhe von 1000 Euro übernommen. Zum zwölften Male wurde der Geldpreis, den einst ihr verstorbener Gatte Graf Philipp ins Leben rief, ausgelobt. „Ich werde das Werk im Sinnen meines Mannes fortsetzen. Den ihm lag und mir liegt die Jugendarbeit, die sie Betreiben am Herzen, betonte die sie.



Die neuen Gaukönige mit ihren Trophäen
Foto und Bericht: Josef Eder



Kostenfreie PC-Kurse für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Regensburg

Im EDV-Schulungsraum des Landratsamtes Regensburg

PC-Kenntnisse spielen im Alltag eine immer größere Rolle. Sei es das Versenden von E-Mails, das Erstellen von Excel – Tabellen, Serienbriefen oder die Gestaltung von Briefköpfen, Flyern oder Plakaten – nicht jedermann ist mit diesen Möglichkeiten der modernen Technik vertraut.

Das Sachgebiet Senioren und Inklusion bietet gemeinsam mit Alfred Lechermann, Seniorenbeirat der Gemeinde Sinsing kleine, individuell gestaltete Sprechstunden für die Nutzung von Computer / Laptop im Hausgebrauch oder

für das Vereinsleben an. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, die Kursinhalte sind auf die Teilnehmer abgestimmt. Bei den kostenfreien Angebot kann jeder teilnehmen, der sich ehrenamtlich im Landkreis Regensburg engagiert.

PCs stehen im Schulungsraum zur Verfügung. Der eigene Laptop kann selbstverständlich auch gerne mitgebracht werden.

Übrigens:

Falls Sie eine Sofort- Hilfe benötigen, steht Ihnen Herr Lechermann neben einer telefonischen Unterstützung auch vor Ort kostenfrei zur Verfügung.

Rückfragen und Anmeldung:

Landratsamt Regensburg, Senioren und Inklusion, Susanna Hochholzer, Tel: 0941/4009 - 709 oder E-Mail: susanna.hochholzer@lra-regensburg.de

Terminübersicht

Januar – April 2020 in „PC + Internet“, kostenlos für ehrenamtlich engagierte Seniorinnen und Senioren im Landkreis Regensburg. **Alle Kurse sind jeweils von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Landratsamt Regensburg, Raum 2156.**

Januar 2020		<p>Kleine, individuelle Sprechstunden für die Nutzung von Computer / Laptop im Hausgebrauch für Anfänger oder Fortgeschrittene bei Vereinen und/oder gemeinnützigen Organisationen im Landkreis Regensburg z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Internet umfangreich nutzen ➤ Schreibprogramme ausreizen ➤ erstellen von: Serienbriefen, Adressaufklebern, Tabellen und Listen, Plakate, Flyer ➤ sicherer Cloud-Speicher für Ihre Daten (2 GB kostenlos) ➤ individuelle Abklärung von Problemen mit PC / Laptop oder auch mit besonderen Anwendungen <p><u>Voranmeldung ist notwendig.</u> Notieren Sie sich bitte zu Hause alle zu klärenden Fragen, damit auch nichts vergessen wird!</p> <p><u>Es erfolgt jeweils zu Beginn eine Absprache der Teilnehmer untereinander über den jeweiligen Programmablauf!</u></p> <p>Sollten sich bei der Kurz-Visite wesentliche, zusätzliche offene Fragen zu Anwendungen ergeben, so könnte ein weiterer Termin vereinbart werden.</p> <p>Ansprechpartner vor Ort: Alfred Lechermann</p>
Donnerstag	09.01.2020	
Donnerstag	30.01.2020	
Februar 2020		
Donnerstag	06.02.2020	
Donnerstag	20.02.2020	
März 2020		
Donnerstag	05.03.2020	
Donnerstag	12.03.2020	
April 2020		
Donnerstag	09.04.2020	
Donnerstag	16.04.2020	

Stationäre PC's mit Windows 10 sind im 2. Stock, Raum 2156 - EDV - ausreichend vorhanden, mit diesen Geräten wird auch gearbeitet, um ein einheitliches Bild für alle zu haben.



Diakonie Regensburg

Erziehungsarbeit liegt in Deutschland noch immer fest in weiblicher Hand. Viele Väter sind damit nicht mehr zufrieden und wollen sich mehr einbringen.

Deshalb findet am **Donnerstag, den 30. Januar von 19.30 – ca. 21.30 Uhr im KoAla Nest Köfering** ein Abend von Vätern für Väter mit dem Thema „Papa ist der Beste!“ statt. Dieser Abend richtet sich ausschließlich an Männer, die Väter sind oder Väter werden(wollen). Sie erfahren wesentliche Entwicklungsschritte im Leben eines Kindes, erarbeiten, wofür und wann der Vater wichtig und für eine gesunde Entwicklung seines Kindes sogar unersetzlich ist.

Dabei wird sich an aktuellen Fragen der Teilnehmer orientiert. Ebenso wird die Rolle des Vaters in der heutigen Erziehung ebenso wie der kleine Unterschied zwischen dem „Tochter – Vater“ und dem „Sohn – Vater“ geklärt. Die Rolle des „Stiefvater“ in der Patchworkfamilie wird ebenfalls besprochen.

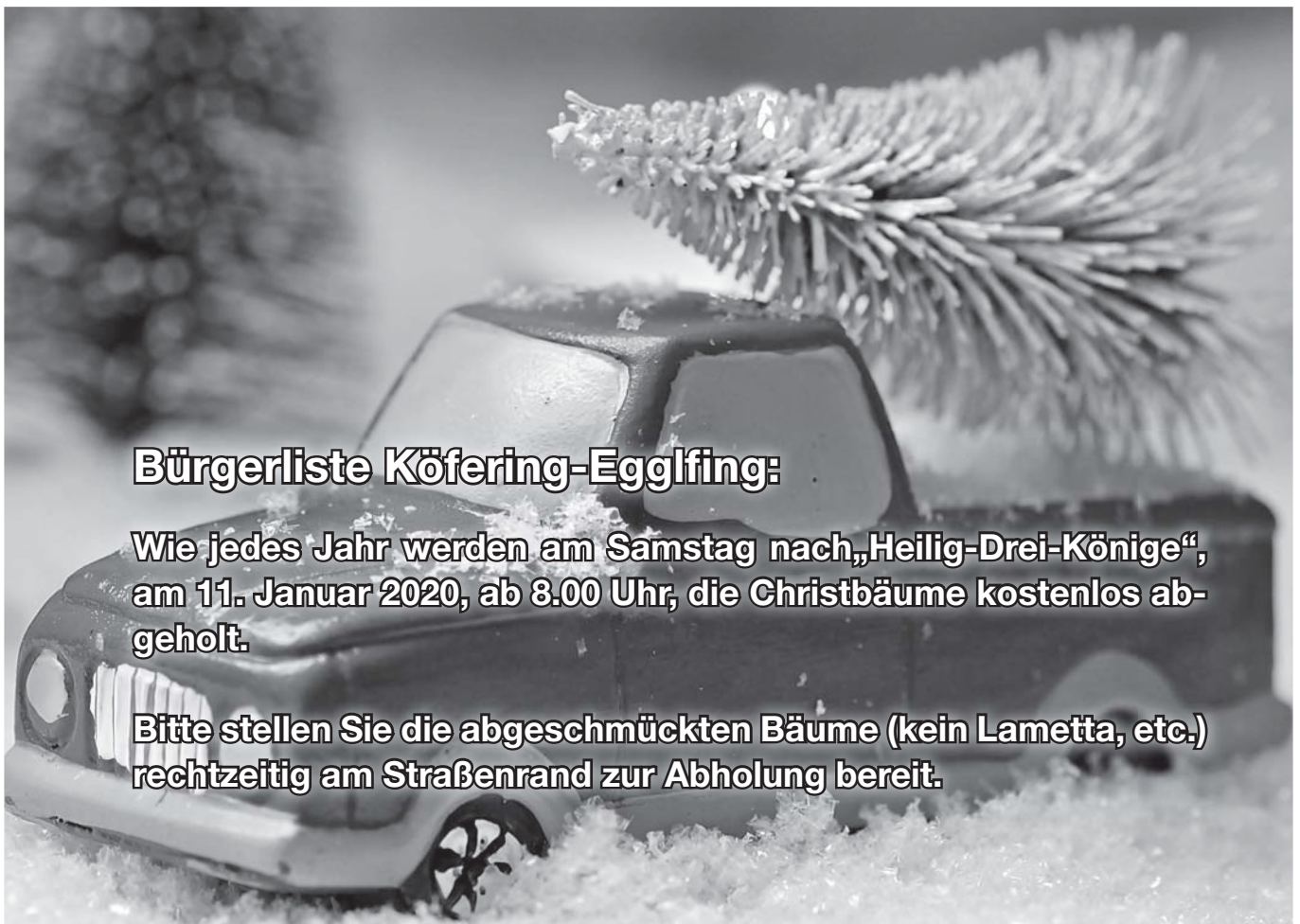
Referenten: Marko Lemanska,
Heilerziehungspfleger,
Vater von 2 Kindern und Mitarbeiter
der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Regensburg
oder/und
Volker Mahren, Dipl. Soz. Päd.,
Vater von 3 Kindern und
Leiter einer Kindertageseinrichtung

Teilnehmerzahl: 6 – max. 20

Kosten: je nach Teilnehmerzahl zwischen
10 – 15 Euro

Wir bitten um Anmeldung bis zum 24. Januar unter 09406/283923-0 (AB) oder per Mail koalanest@dw-regensburg.de. Es können nur Väter teilnehmen die sich angemeldet haben!

Bitte hinterlassen Sie bei Anmeldung Ihre Kontaktdaten. Im Falle dass der Abend wegen geringem Interesse abgesagt werden muss melden wir uns bei Ihnen.



Bürgerliste Köfering-Egglfing:

Wie jedes Jahr werden am Samstag nach „Heilig-Drei-Könige“, am 11. Januar 2020, ab 8.00 Uhr, die Christbäume kostenlos abgeholt.

Bitte stellen Sie die abgeschmückten Bäume (kein Lametta, etc.) rechtzeitig am Straßenrand zur Abholung bereit.



Vereinsnachrichten und Veranstaltungstermine:

Datum	Vereine	Uhrzeit	Veranstaltung
22. Dez.	Männergesangverein Köfering e.V.	17:00	Weihnachtskonzert des MGV Köfering in der Kirche St. Michael in Köfering. Schon traditionell lädt der MGV Köfering unter der Leitung von Julian Relinger vor Weihnachten zu einem besinnlichen Konzert ein. In diesem Jahr sind folgende weitere Mitwirkende dabei: MGV Barbing, Familie Brandscherdt und die Boygroup des MGV Köfering.
27. Dez.	Schützenverein Alpenrose e. V.	18:00	Silvesterschießen und gemütliches Beisammensein für alle Abteilungen im Gemeindezentrum.
27. Dez.	Freiwillige Feuerwehr Köfering e. V.	19:00	Monatsübung im Gemeindezentrum (Feuerwehrgerätehaus)
05. Jan.	Obst- und Gartenbauverein (OGV) Köfering	19:30	Einladung zur Jahresabschlussfeier im Gasthof zur Post. Es erwartet Sie ein fröhliches Zusammensein mit Ehrungen, großer Tombola & Rahmenprogramm für Groß und Klein. Gerne können Sie sich dort auch über unsere Aktionen und Angebote informieren. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.
09. Jan.	Pfarrgemeinschaft St. Laurentius Alteglofsheim – St. Michael Köfering	19:30	Bibelgesprächskreis im Pfarrheim (jeden 2. Donnerstag im Monat)
10. Jan.	Freiwillige Feuerwehr Köfering e. V.	20:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
13. Jan.	Gemeinde Köfering	19:30	Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum (Sitzungssaal)
17. Jan.	Ortsvereine Köfering	19:00	Terminabsprache (Jahresplanung) im Gasthof zur Post (Nebenzimmer)

Mitteilungen für Senioren

Nächster Termin für Mittagstisch: 16. Januar um 12.00 Uhr im Gasthof zur Post

Wir bedanken uns bei den Wirtsleuten Christine und Kurt Stauber für das gute Essen das ganze Jahr über, den Kaffee und die stets schön gedeckten Tische und wünschen den beiden alles Gute für das neue Jahr.

Senioren-Walken: Winterpause bis Mitte Februar

Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir frohe Festtage und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2020.

Seniorenbeauftragte:

Gunda Dirmeier
Obertraublingerstr. 2
93096 Köfering
Tel.: 09453 8230
E-mail:
gundadirmeier@aol.com

Maria Hansen
Kreuzstr. 10
93096 Köfering
09406 2852389

m-hansen-koefering@t-online.de


Parteiverkehrszeiten Rathaus Köfering:

Vormittag: Mo., Di., Fr.: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachmittag: Mo.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Do.: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi.: ganztägig geschlossen!

Termine im Passamt auch nach Vereinbarung möglich.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Köfering
Presserechtlich verantwortlich: Erster Bürgermeister Armin Dirschl
Redaktion: Geschäftsleiterin Christa Wimberger, André Schäfer
Schulstraße 11, 93096 Köfering, Tel. 09406 2832-0, Fax: -29
E-Mail: gde.koefering@koefering.de; Internet: www.koefering.de
Auflage: 1.300
Druck: HM-Druck, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg
Redaktionsschluss: Jeweils 28.ter des Vormonats
Für den Inhalt von Einzelbeiträgen ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Für den Notfall:

Polizei: 110; Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112; Giftnotruf Nürnberg: 0911 3982451

Zahnärztlicher Notdienst i. Universitätsklinikum: Tel. 0941 9440 (Tag und Nacht); weitere Auskünfte über den zahnärztlichen Notdienst unter Tel. 0941 5987923, www.zbv-opf.de;

In nicht lebensbedrohlichen Fällen Tel. 116117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer) wählen!

Bereitschaftsdienst Abwasserzweckverband: 0170 3374228

Notdienstapotheken und Notdienstplan:

Apotheke	Adresse	Dienst
So. 15.12.2019		
Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050 Maxstr. 35 93093 Donaustauf	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 16.12.2019		
Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191 Hans Watzlik Straße 5 93073 Neutraubling	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 17.12.2019		
Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967 Regensburgerstr. 4 93083 Obertraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 18.12.2019		
Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666 Straßäcker 5 93096 Köfering	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 19.12.2019		
Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753 Gewerbegebiet Nord 2 93105 Tegernheim	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 20.12.2019		
Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054 Sudetenstr. 34 93073 Neutraubling	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 21.12.2019		
Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182 Pommernstr. 4 93073 Neutraubling	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 22.12.2019		
St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460 Hauptstr. 7 93096 Köfering	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 23.12.2019		
Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600 Bischof-Sailer-Str. 5 93092 Barbing	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 24.12.2019		
Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177 Schuetzenring 39 93087 Alteglofsheim	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 25.12.2019		
St. Georgs-Apotheke	Tel.: 09401 / 6910 Regensburger Str. 77 93083 Obertraubling	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 26.12.2019		
Moritz-Apotheke	Tel.: 09401 / 93030 Aussiger Str. 13 93073 Neutraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 27.12.2019		
Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050 Maxstr. 35 93093 Donaustauf	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr



Sa. 28.12.2019	Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191	Hans Watzlik Straße 5	93073 Neutraubling	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 29.12.2019	Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967	Regensburgerstr. 4	93083 Obertraubling	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 30.12.2019	Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666	Straßäcker 5	93096 Köfering	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 31.12.2019	Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753	Gewerbegebiet Nord 2	93105 Tegernheim	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 01.01.2020	Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054	Sudetenstr. 34	93073 Neutraubling	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 02.01.2020	Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182	Pommernstr. 4	93073 Neutraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 03.01.2020	St. Michael-Apotheke	Tel.: 09406 / 460	Hauptstr. 7	93096 Köfering	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 04.01.2020	Primus-Apotheke	Tel.: 09401 / 5398600	Bischof-Sailer-Str. 5	93092 Barbing	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 05.01.2020	Schloss-Apotheke	Tel.: 09453 / 8177	Schuetzenring 39	93087 Alteglofsheim	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 06.01.2020	St. Georgs-Apotheke	Tel.: 09401 / 6910	Regensburger Str. 77	93083 Obertraubling	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 07.01.2020	Moritz-Apotheke	Tel.: 09401 / 93030	Aussiger Str. 13	93073 Neutraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr
Mi. 08.01.2020	Thurn-Und-Taxis-Apotheke	Tel.: 09403 / 95050	Maxstr. 35	93093 Donaustauf	Mi. 08:00 bis Do. 08:00 Uhr
Do. 09.01.2020	Neue-Apotheke	Tel.: 09401 / 8191	Hans Watzlik Straße 5	93073 Neutraubling	Do. 08:00 bis Fr. 08:00 Uhr
Fr. 10.01.2020	Regenbogen-Apotheke	Tel.: 09401 / 525967	Regensburgerstr. 4	93083 Obertraubling	Fr. 08:00 bis Sa. 08:00 Uhr
Sa. 11.01.2020	Kronen-Apotheke	Tel.: 09406 / 9588666	Straßäcker 5	93096 Köfering	Sa. 08:00 bis So. 08:00 Uhr
So. 12.01.2020	Sebastian-Apotheke	Tel.: 09403 / 8753	Gewerbegebiet Nord 2	93105 Tegernheim	So. 08:00 bis Mo. 08:00 Uhr
Mo. 13.01.2020	Adler-Apotheke	Tel.: 09401 / 1054	Sudetenstr. 34	93073 Neutraubling	Mo. 08:00 bis Di. 08:00 Uhr
Di. 14.01.2020	Apotheke im Globus	Tel.: 09401 / 8182	Pommernstr. 4	93073 Neutraubling	Di. 08:00 bis Mi. 08:00 Uhr

Die Daten des Notdienstapothekenplanes sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice. Sie sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Die nächsten Entleerungs- / Abholtermine für die Gemeinde Köfering:

Restmüllabfuhr	Papiertonne	Umweltmobil
20.12. 2019 und 04.01.2020	27.12.2019	-

Wertstoffhof Köfering:

Freitag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Die vorgenannten Angaben und Termine sind ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten. (Die Redaktion)